

Mittwoch, 22. April 2026

Vormittag

Vorsitz: Standespräsidentin Valérie Favre Accola
Protokoll: Gian-Reto Meier-Gort
Präsenz: anwesend: 118 Mitglieder
entschuldigt: Kappeler, Said Bucher
Sitzungsbeginn: 8.15 Uhr

1. Totalrevision des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Strassenverkehr (Botschaften Heft Nr. 8/2025-2026, S. 485) (Fortsetzung)

Präsidentin der Kommission
für Umwelt, Verkehr und Energie: Mazzetta
Regierungsvertreter: Peyer

II. Detailberatung (Fortsetzung)

1. Totalrevision Einführungsgesetz zum Strassenverkehrsgesetz (EGzSVG) (Fortsetzung)

Art. 11 (Fortsetzung)

Antrag Loi

Einfügen neuer Absatz wie folgt:

Die Strassenverkehrssteuer wird ermässigt für emissionsarme Lieferwagen und Lastwagen über 3,5 Tonnen Gesamtgewicht, die ihre Antriebsenergie aus einem Dieselmotor der saubersten, auf dem Markt erhältlichen Emissionskategorie beziehen, bis zum 31. Dezember 2034 um maximal 60 Prozent.

Der Antrag wird zurückgezogen.

Art. 11 Abs. 2

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (8 Stimmen: Berther, Berweger, Danuser [Cazis], Della Cà, Gort, Jochum [Kommissionsvizepräsident], Righetti, Sax; Sprecher: Berweger)

Einfügen neue Litera c wie folgt:

c) schwere Motorfahrzeuge des jeweils aktuellsten auf dem Schweizer Markt erhältlichen Emissionscodes der strengsten EURO-Klasse, bis zum 31. Dezember 2034 um maximal 40 Prozent.

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (3 Stimmen: Mazzetta [Kommissionspräsidentin], Horrer, Müller; Sprecherin: Mazzetta [Kommissionspräsidentin]) *und Regierung*
Gemäss Beschluss Grosser Rat vom 21. April 2026

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit mit 90 zu 26 Stimmen bei 1 Enthaltung.

Art. 11 Abs. 3 und 4

Antrag Kommission und Regierung

Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 11 Abs. 5*Antrag Kommission und Regierung*

Ändern wie folgt:

Die Regierung regelt die Einzelheiten **und bestimmt die Ermässigungsansätze gemäss Absatz 2** in einer Verordnung.*Angenommen***Neuer Artikel***a) Antrag Kommissionsmehrheit* (6 Stimmen: Mazzetta [Kommissionspräsidentin], Berther, Danuser [Cazis], Horrer, Müller, Sax; Sprecher: Horrer)

Einfügen neuer Artikel wie folgt:

Anpassung an die Teuerung¹ **Die Regierung ist berechtigt, die Strassenverkehrssteuern für das folgende Kalenderjahr an den Index der Konsumentenpreise anzupassen, wenn sich dieser im Juli des laufenden Kalenderjahres um mehr als fünf Prozentpunkte verändert hat und diese Entwicklung voraussichtlich anhalten wird.**² **Für den Teuerungsausgleich ist der Landesindex der Konsumentenpreise auf der Indexbasis Dezember 2025 massgebend.***b) Antrag Kommissionsminderheit* (4 Stimmen: Berweger, Della Cà, Gort, Jochum [Kommissionsvizepräsident]; Sprecher: Jochum [Kommissionsvizepräsident]) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsminderheit und Regierung mit 71 zu 39 Stimmen bei 1 Enthaltung.

Art. 12*Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Angenommen***3.2. STEUERBERECHNUNG****Art. 13***Antrag Kommission und Regierung*

Gemäss Botschaft

*Angenommen***Beratung der Fremdänderung Art. 55 Abs. 5 des Strassengesetzes des Kantons Graubünden (StrG)****Art. 55 neuer Absatz***a) Antrag Kommissionsmehrheit* (8 Stimmen: Mazzetta [Kommissionspräsidentin], Berther, Berweger, Danuser [Cazis], Horrer, Jochum [Kommissionsvizepräsident], Müller, Sax; Sprecherin: Mazzetta [Kommissionspräsidentin]) *und Regierung*

Gemäss Botschaft

b) Antrag Kommissionsminderheit (2 Stimmen: Della Cà, Gort; Sprecher: Gort)

Einfügen neuer Absatz wie folgt:

⁵ **Sobald das Strassenvermögen 100 Millionen Franken übersteigt, muss die Regierung Rabatt auf sämtliche Personenwagen bei den Strassenverkehrssteuern im Umfang des Überschusses des Strassenvermögens beschliessen.***Der Antrag der Kommissionsminderheit wird zurückgezogen.*

Art. 14 Abs. 1

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 14 Abs. 2 und 3

a) *Antrag Kommissionsmehrheit* (8 Stimmen: Mazzetta [Kommissionspräsidentin], Berther, Berweger, Danuser [Cazis], Horrér, Jochum [Kommissionsvizepräsident], Müller, Sax; Sprecherin: Mazzetta [Kommissionspräsidentin]) *und Regierung*
Gemäss Botschaft

b) *Antrag Kommissionsminderheit* (2 Stimmen: Della Cà, Gort; Sprecher: Gort)

Ändern wie folgt:

² Der Gewichtsanteil beträgt **maximal** 0.201 Franken pro Kilogramm.

³ Der Leistungsanteil beträgt **maximal**:

...

Abstimmung

Der Grosse Rat folgt dem Antrag der Kommissionsmehrheit und Regierung mit 64 zu 52 Stimmen bei 0 Enthaltungen.

Art. 15

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 16

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 17

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 18

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 19

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 20

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 21

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 22

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

4. Strassenverkehrsgebühren**Art. 23**

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

5. Strafverfahren**Art. 24**

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

6. Schlussbestimmungen**Art. 25**

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

II.**1.**

Der Erlass «Strassengesetz des Kantons Graubünden (StrG)» BR [807.100](#) (Stand 1. Januar 2016) wird wie folgt geändert:

Art. 55 Abs. 3

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Art. 55 Abs. 4

Antrag Koch

Ändern wie folgt:

Die Strassenschuld ist auf 250 Millionen Franken und das Strassenvermögen auf 100 Millionen Franken begrenzt.

Abstimmung

Der Grosse Rat stimmt dem Antrag Koch mit 71 zu 42 Stimmen bei 0 Enthaltungen zu.

Art. 56 Abs. 1

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

Antrag Hohl

Einfügen neuer Artikel im «Gesetz über die Förderung und Finanzierung von Massnahmen zu Klimaschutz und Innovation in Graubünden (Bündner Klima- und Innovationsgesetz, BKIG)» BR 820.400 (Stand 31.12.2025) wie folgt:

Art. 24a**Finanzierung der Ermässigungen**

¹ Die Steuerermässigungen gemäss Artikel 11 Absatz 2 des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Strassenverkehr werden nach diesem Gesetz finanziert.

Abstimmung

Der Grosse Rat lehnt den Antrag Hohl mit 65 zu 49 Stimmen bei 0 Enthaltungen ab.

2.

Der Erlass «Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über die Binnenschifffahrt (EG-zumBSG)» BR [877.100](#) (Stand 1. Januar 2011) wird wie folgt geändert:

Art. 15 Abs. 2

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

III.

Der Erlass «Einführungsgesetz zum Bundesgesetz über den Strassenverkehr (EGzSVG)» BR [870.100](#) wird aufgehoben.

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

IV.

Dieses Gesetz untersteht dem fakultativen Referendum.

Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieses Gesetzes.

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

2. Aufhebung der Verordnung über die Verkehrssteuern für Motorfahrzeuge und Anhänger**I.**

Der Erlass «Verordnung über die Verkehrssteuern für Motorfahrzeuge und Anhänger» BR [870.120](#) wird aufgehoben.

Antrag Kommission und Regierung
Gemäss Botschaft

Angenommen

II.

Keine Fremdänderungen.

III.

Keine Fremdaufhebungen.

IV.

Die Regierung bestimmt den Zeitpunkt des Inkrafttretens dieser Aufhebung.

Antrag Kommission und Regierung

Gemäss Botschaft

Angenommen

Antrag SVP (Koch)

Zweite Lesung

Abstimmung

Der Grosse Rat lehnt den Antrag SVP (Koch) auf eine zweite Lesung mit 90 zu 25 Stimmen bei 1 Enthaltung ab.

Schlussabstimmungen

2. Der Grosse Rat stimmt der Totalrevision des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Strassenverkehr (EGzSVG; BR 870.100) mit 90 zu 25 Stimmen bei 0 Enthaltungen zu.
3. Der Grosse Rat hebt die Verordnung des Grossen Rats über die Verkehrssteuern für Motorfahrzeuge und Anhänger (BR 870.120) mit 115 zu 0 Stimmen bei 0 Enthaltungen auf, sofern die Totalrevision des Einführungsgesetzes zum Bundesgesetz über den Strassenverkehr in Kraft tritt.
4. Der Grosse Rat schreibt den Auftrag Hohl betreffend Umbau und Sicherung der Zukunftstauglichkeit der Strassenverkehrssteuer in Graubünden mit 111 zu 3 Stimmen bei 0 Enthaltungen als erledigt ab.

2. Erlass eines Gesetzes über die Höhere Berufsbildung (GHB) (Botschaften Heft Nr. 9/2025-2026, S. 605)

Präsidentin der Kommission
für Bildung und Kultur:
Regierungsvertreter:

Menghini-Inauen
Parolini

I. Eintreten

Antrag Kommission und Regierung
Eintreten

Eintreten ist nicht bestritten und somit beschlossen.

Schluss der Sitzung: 11.55 Uhr

Es sind keine Vorstösse eingegangen.

Für die Genehmigung des Protokolls

durch die Redaktionskommission:

Die Standespräsidentin: Valérie Favre Accola

Der Protokollführer: Gian-Reto Meier-Gort